

Protokoll

über die 8. Sitzung des Finanzausschusses der Gemeinde Elsdorf am Donnerstag, dem 24.06.2021, 15:00 Uhr, Rathaus Zeven, gr. Sitzungssaal.

Anwesend:

Ausschussvorsitzende/r

Vorsitzender Carsten Heins

Ausschussmitglieder

Ratsfrau Annette Brüns

Ratsherr Jürgen Eckhoff

Ratsfrau Anna-Lena Meyer

Bürgermeister Andreas Bellmann für Bernhard Poppe

Verwaltung

Henning Fricke

Kai Michaelsen

Abwesend:

Ausschussmitglieder

Ratsherr Bernhard Poppe

Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Ausschussvorsitzender Heins stellt fest, dass der Ausschuss ordnungsgemäß geladen wurde und damit beschlussfähig ist.

2. Feststellung der Tagesordnung und Beschlussfassung über die Behandlung von Beratungspunkten in nichtöffentlicher Sitzung

Die Tagesordnung wird einvernehmlich festgestellt.

3. Bericht

Herr Michaelsen berichtet über den aktuellen Stand der Jahresabschlusserstellung sowie über eine Kreditaufnahme in Höhe von 1 Mio. € für die Gemeinde Elsdorf. Einzelheiten hierzu sind der dem Protokoll beigelegten Präsentation zu entnehmen.

4. Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2014

Kämmerer Michaelsen stellt die Vorlage und das Jahresergebnis 2014 vor. Anschließend empfiehlt der Finanzausschuss dem Verwaltungsausschuss **einstimmig**, dem Rat folgenden Beschluss zu empfehlen:

Der Rat der Gemeinde Elsdorf nimmt den Jahresabschluss 2014, den Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes des Landkreises Rotenburg/W. vom 24.03.2021 sowie die Stellungnahme des Gemeindedirektors zur Kenntnis. Der Jahresabschluss 2014 wird hiermit beschlossen und dem Gemeindedirektor gem. § 129 Abs. 1 Satz 3 NKomVG für das Haushaltsjahr 2014 die Entlastung erteilt.

Der Überschuss des Jahres 2014 in Höhe von 167.391,44 € wird gem. § 123 Abs. 1 Ziffer 1 NKomVG der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zugeführt. Der Überschuss aus dem außerordentlichen Ergebnis in Höhe von 53.233,17 € wird in der Rücklage des außerordentlichen Ergebnisses vorgetragen.

FinA Elsdorf 24.06.21 – Vorlage E/221/2016-21 , 2

5. Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2015

Kämmerer Michaelsen stellt die Vorlage und das Jahresergebnis 2015 vor. Anschließend empfiehlt der Finanzausschuss dem Verwaltungsausschuss **einstimmig**, dem Rat folgenden Beschluss zu

empfehlen:

Der Rat der Gemeinde Elsdorf nimmt den Jahresabschluss 2015, den Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes des Landkreises Rotenburg/W. vom 24.03.2021 sowie die Stellungnahme des Gemeindedirektors zur Kenntnis. Der Jahresabschluss 2015 wird hiermit beschlossen und dem Gemeindedirektor gem. § 129 Abs. 1 Satz 3 NKomVG für das Haushaltsjahr 2015 die Entlastung erteilt.

Der Fehlbetrag des ordentlichen Ergebnisses 2015 in Höhe von 90.902,76 € wird gem. § 123 Abs. 1 Ziffer 1 NKomVG in Verbindung mit § 24 Abs. 1 KomHKVO mit der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses verrechnet. Der Überschuss aus dem außerordentlichen Ergebnis in Höhe von 33.498,14 € wird in der Rücklage des außerordentlichen Ergebnisses vorgetragen.

FinA Elsdorf 24.06.21 – Vorlage E/221/2016-21 , 2

6. Antrag der CDU Fraktion Elsdorf: Auswirkungen der bereits beschlossenen und derzeit thematisierten Projekte der Samtgemeinde Zeven auf die Haushalte 2022 ff der Gemeinde Elsdorf"

Kämmerer Michaelsen stellt anhand der dem Protokoll beigefügten Präsentation die finanzielle Situation, die voraussichtlichen Entwicklungen und die finanziellen Auswirkungen der Investitionen der Samtgemeinde auf die Gemeinde Elsdorf vor und beantwortet die Fragen aus dem Ausschuss.

Die aktuellen Einnahme- und Ausgabeentwicklungen erfordern ab dem Jahr 2022 eine sparsame Aufstellung des Haushaltes. Dies wird durch den absehbaren Erhebungsbedarf für die Samtgemeindeumlage und evtl. auch der Kreisumlage in den nächsten Jahren noch deutlich erhöht. Aus derzeitiger Sicht sind Steuererhöhungen ab dem Haushaltsjahr 2023 wohl unumgänglich. Hierzu sollte bereits mit dem Beschluss zum Haushalt 2022 eine entsprechende Absichtserklärung durch den Rat erfolgen.

Allgemein wird die Belastung der Gemeinden durch die steigende Samtgemeindeumlage mit Sorge gesehen. Es sollte daher auch auf Ebene der Samtgemeinde eine sparsame Haushaltswirtschaft sowie eine Überprüfung der zeitlichen Notwendigkeit aller anstehenden Investitionen erfolgen.

Im Übrigen nimmt der Ausschuss die finanziellen Auswirkungen zur Kenntnis.

7. Anfragen

Herr Eckhoff fragt nach dem Stand der Ausgaben für den Ausbau der Kita Elsdorf.

Antwort der Verwaltung:

Der aktuelle Ausgabestand beträgt = 997.823,28 €. Die noch zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel in Höhe von rd. 82.000 € werden für eine noch ausstehende Rechnung sowie für Arbeiten im Außenbereich voraussichtlich vollständig benötigt.

Ende der Sitzung: 16:50 Uhr

Carsten Heins
(Vorsitzender)

Henning Fricke
(Gemeindedirektor)

Kai Michaelsen
(Kämmerer und Protokollführer)